

Betrieb:

# ***Kundmachung***

Aufgrund des Arbeitsverfassungsgesetzes wird für den Betrieb eine

***Gruppenversammlung\****

***Betriebsversammlung\****

einberufen.

Datum:

Ort:

Uhrzeit:

## ***Tagesordnung:***

1. ....
2. Wahl des Wahlvorstandes zur Wahl eines ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* Betriebsrates.  
Vorschläge für die Wahl des Wahlvorstandes sind bis spätestens drei Tage vor der Gruppenversammlung\*/Betriebsversammlung\*,  
  
also bis längstens ..... dem .....  
schriftlich zu übergeben.
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

Kontakt:

An die Betriebsleitung

# **Verständigung**

Gemäß § 11, Abs. 1 der BRWO wird mitgeteilt, dass  am

eine Gruppenversammlung der ArbeiterInnen\*/Angestellten\*/Betriebsversammlung\*

des Betriebes

mit folgendem Tagesordnungspunkt

## **Wahl des Wahlvorstandes**

einberufen wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass der/die BetriebsinhaberIn zur Übermittlung des ArbeitnehmerInnenverzeichnisses an den Wahlvorstand binnen zwei Tagen nach Erhalt der Verständigung über die Wahl des Wahlvorstandes verpflichtet ist (§ 14 Abs. 1 BRWO).

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

An die Betriebsleitung

# Verständigung

über die gemäß § 54 ArbVG durchgeführte Bestellung des Wahlvorstandes zur Vorbereitung und Durchführung der Betriebsratswahl

Gemäß § 12 Abs. 2 BRWO wird mitgeteilt, dass in der  am

abgehaltenen Gruppenversammlung der ArbeiterInnen\*/Angestellten\*/Betriebsversammlung\* nachstehende Personen in den Wahlvorstand für die Vorbereitung und Durchführung der Betriebsratswahl

des Betriebes

gewählt wurden: 1. ....

2. ....

3. ....

Ersatzmitglieder: 4. ....

5. ....

6. ....

Die Wahl des ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen Betriebsrates wird voraussichtlich

am

abgehalten.

Um die Betriebsratswahl unverzüglich vorbereiten und durchführen zu können, wird um Übermittlung der für die Erstellung des WählerInnenverzeichnisses notwendigen Unterlagen innerhalb einer Frist von zwei Tagen (§ 14 Abs. 1 BRWO) ersucht.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand

# Kundmachung

über die **Wahl des ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* Betriebsrates**

im Betrieb:

1. In den Betriebsrat sind ..... Mitglieder zu wählen.

2. Die Liste der Wahlberechtigten liegt neben einem Ausdruck der Betriebsratswahlordnung 1974 im

zur Einsicht für alle im Betrieb beschäftigten ArbeitnehmerInnen auf.

3. Einwendungen gegen die WählerInnenliste können von jedem/jeder im Betrieb beschäftigten wahlberechtigten ArbeitnehmerIn bis zum ..... bei dem/der Vorsitzenden des Wahlvorstandes eingebracht werden; verspätet eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.

4. Wahlvorschläge, welche die WahlwerberInnen genau bezeichnen müssen, sind ab Wahlkundmachung schriftlich bis ..... bei einem Mitglied des Wahlvorstandes einzureichen. Verspätet eingebrachte Wahlvorschläge bleiben unberücksichtigt. Jeder Wahlvorschlag muss ein Verzeichnis von höchstens doppelt so vielen WahlwerberInnen, als Mitglieder des Betriebsrates zu wählen sind, enthalten. Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn er von mindestens ..... ArbeitnehmerInnen unterzeichnet ist. Dabei werden auf die erforderliche Anzahl von Unterschriften von WahlwerberInnen nur bis zu einer Höhe von ..... angerechnet. Eine/r der UnterzeichnerInnen des Wahlvorschlages ist als VertreterIn desselben anzuführen. Der Wahlvorschlag ist mit einer unterscheidenden Bezeichnung (Fraktions-, Listenname) zu versehen.

5. Die zur Wahlhandlung zugelassenen Wahlvorschläge werden vom ..... bis zum Wahltag im

zur Einsicht der Wahlberechtigten aufliegen.

6. Die Stimmabgabe findet

am

im

von

bis

Uhr

statt.

Zusätzlich wird allen Wahlberechtigten die Möglichkeit geboten, mittels Briefwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

7. Es sind nur jene Stimmen gültig, die für einen zur Wahlhandlung zugelassenen Wahlvorschlag abgegeben werden. Der Wahlvorschlag ist am Stimmzettel anzukreuzen bzw. auf eindeutige Weise zu kennzeichnen oder durch Angabe eines oder mehrerer WahlwerberInnen zu bezeichnen. Die Stimmabgabe erfolgt in der Weise, dass der/die WählerIn in der Wahlzelle den ausgefüllten Stimmzettel in einen leeren, unbeschrifteten Umschlag gibt. Dieser wird anschließend vor dem/der WahlleiterIn ungeöffnet in die Wahlurne gelegt.

8. Für die Stimmabgabe wird ein einheitlicher Stimmzettel aufgelegt.\*

Für die Stimmabgabe wird gemäß Beschluss des Wahlvorstandes vom ..... kein einheitlicher Stimmzettel aufgelegt und das Ausmaß der leeren Stimmzettel mit ..... festgelegt.\*

9. Wahlberechtigte, die wegen Urlaub, Karenz, Leistung des Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienstes, Krankheit, infolge der Ausübung ihres Berufes oder anderer wichtiger ihrer Person betreffende Gründe am Wahltag (an den Wahltagen)

an der persönlichen Stimmabgabe verhindert sind, können bis spätestens ..... bei dem/der Vorsitzenden des Wahlvorstandes die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Wird eine Wahlkarte ausgestellt, hat der/die Wahlberechtigte den Stimmzettel in den vom Wahlvorstand ausgehändigten oder übermittelten Umschlag (Wahlkuvert), der keinerlei Aufschrift oder Zeichen tragen darf, die auf die Person des Wählers/der Wählerin schließen lassen, zu geben, diesen Umschlag geschlossen gemeinsam mit der vom Wahlvorstand ausgestellten Wahlkarte in einen Briefumschlag zu legen und diesen sodann verschlossen im Postwege dem Wahlvorstand zu übermitteln. Die Einsendung hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass das Wahlkuvert spätestens

am

bis

Uhr

beim Wahlvorstand einlangt. Ohne Wahlkarte oder verspätet eingelangte Stimmzettel sind ungültig. Auch nach Ausstellung einer Wahlkarte bleibt der/die Wahlberechtigte zur persönlichen Stimmabgabe berechtigt; doch nur wenn er/sie die ihm/ihr ausgestellte Wahlkarte dem Wahlvorstand übergibt.

10. Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind: 1. ....

2. ....

3. ....

Ersatzmitglieder: 4. ....

5. ....

6. ....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand

Kontakt:

\* nicht Zutreffendes streichen

# Kundmachung

zu der am

im Betrieb

von

bis

Uhr

stattfindenden

## Betriebsratswahl

nach dem vereinfachten Wahlverfahren gemäß § 58 ArbVG, § 36 BRWO

Die Liste der Wahlberechtigten liegt

..... zur Einsicht auf.

Falls Wahlvorschläge eingebracht werden, müssen diese bis spätestens eine Woche vor der Wahl, das ist der ..... beim Wahlvorstand eingebracht werden.

Die Wahlvorschläge werden ab .....

im .....

zur Einsicht der Wahlberechtigten aufgelegt.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand

Kontakt:









# Wahlvorschlag

Betrieb:

(Kurz-)Bezeichnung der Liste:

für die Betriebsratswahl am:

Aufgrund des § 20 BRWO werden für die Wahl des ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* Betriebsrates nachstehende WahlwerberInnen vorgeschlagen:

	Zuname	Vorname	Geburtsdatum
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			

Als VertreterIn des Wahlvorschlages gilt:

Unterschriften:

Ort, Datum: .....

# Verzeichnis der WahlkartenwählerInnen

der bei der Wahl des ArbeiterInnen\*-/Angestellten\*-/Gemeinsamen\* Betriebsrates

am	im Betrieb
----	------------

zur brieflichen Stimmabgabe Berechtigten.

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Fortl. Zahl	Zuname	Vorname	Fortl. Zahl der WählerInnenliste	ausgestellt am
Anschrift am Aufenthaltsort			Grund der Verhinderung/Anmerkung	

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
 Vorsitzende/r Wahlvorstand

# Wahlkarte

**WahlkartenwählerIn:**

Name: ..... WählerInnennummer: .....

Anschrift: .....

**Vorgehensweise bei der Wahl:**

- 1) Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- 2) Wahlkuvert verschließen (Zur Wahrung des Wahlheimnisses darf es keinerlei Aufschrift tragen und NUR den Stimmzettel enthalten!)
- 3) Verschlossenes Wahlkuvert und diese Wahlkarte in das vom Wahlvorstand ausgehändigte, adressierte und frankierte Retourkuvert legen
- 4) Retourkuvert verschließen
- 5) Verschlossenes Retourkuvert zeitgerecht per Post versenden, dass es bis ..... um ..... Uhr (Ende der Wahlzeit) beim Wahlvorstand einlangt

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgehändig wurde, sind zur persönlichen Stimmabgabe nur zugelassen, wenn sie diese dem Wahlvorstand (Wahlkommission) übergeben.

.....  
Unterschrift Wahlvorstand

# Wahlkarte

**WahlkartenwählerIn:**

Name: ..... WählerInnennummer: .....

Anschrift: .....

**Vorgehensweise bei der Wahl:**

- 1) Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- 2) Wahlkuvert verschließen (Zur Wahrung des Wahlheimnisses darf es keinerlei Aufschrift tragen und NUR den Stimmzettel enthalten!)
- 3) Verschlossenes Wahlkuvert und diese Wahlkarte in das vom Wahlvorstand ausgehändigte, adressierte und frankierte Retourkuvert legen
- 4) Retourkuvert verschließen
- 5) Verschlossenes Retourkuvert zeitgerecht per Post versenden, dass es bis ..... um ..... Uhr (Ende der Wahlzeit) beim Wahlvorstand einlangt

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgehändig wurde, sind zur persönlichen Stimmabgabe nur zugelassen, wenn sie diese dem Wahlvorstand (Wahlkommission) übergeben.

.....  
Unterschrift Wahlvorstand

# Wahlkarte

## WahlkartenwählerIn:

Name: ..... WählerInnennummer: .....

Anschrift: .....

## Vorgehensweise bei der Wahl:

- 1) Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- 2) Wahlkuvert verschließen (Zur Wahrung des Wahlheimnisses darf es keinerlei Aufschrift tragen und NUR den Stimmzettel enthalten!)
- 3) Verschlossenes Wahlkuvert und diese Wahlkarte in das vom Wahlvorstand ausgehändigte, adressierte und frankierte Retourkuvert legen
- 4) Retourkuvert verschließen
- 5) Verschlossenes Retourkuvert zeitgerecht per Post versenden, dass es bis ..... um ..... Uhr (Ende der Wahlzeit) beim Wahlvorstand einlangt

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte ausgehändigt wurde, sind zur persönlichen Stimmabgabe nur zugelassen, wenn sie diese dem Wahlvorstand (Wahlkommission) übergeben.

.....  
Unterschrift Wahlvorstand

**AbsenderIn:**

Name: .....

Anschrift: .....

.....

WählerInnennummer: .....

**Vorgehensweise bei der Wahl:**

- 1) Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- 2) Wahlkuvert verschließen (Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses darf es keinerlei Aufschrift tragen und NUR den Stimmzettel enthalten!)
- 3) Verschlossenes Wahlkuvert in dieses vom Wahlvorstand ausgehändigte, adressierte und frankierte Retourkuvert legen
- 4) Retourkuvert verschließen
- 5) Verschlossenes Retourkuvert zeitgerecht per Post versenden, dass es bis ..... um ..... Uhr (Ende der Wahlzeit) beim Wahlvorstand einlangt

**Post-Empfangsbestätigung:**

Datum: ..... Uhrzeit: .....

Unterschrift des Wahlvorstandes: .....

Wahlberechtigte, denen eine Wahlkarte (dieses Retourkuvert) ausgehändigt wurde, sind zur persönlichen Stimmabgabe nur zugelassen, wenn sie diese dem Wahlvorstand (Wahlkommission) übergeben.

# MERKBLATT FÜR WAHLKARTENWÄHLERINNEN

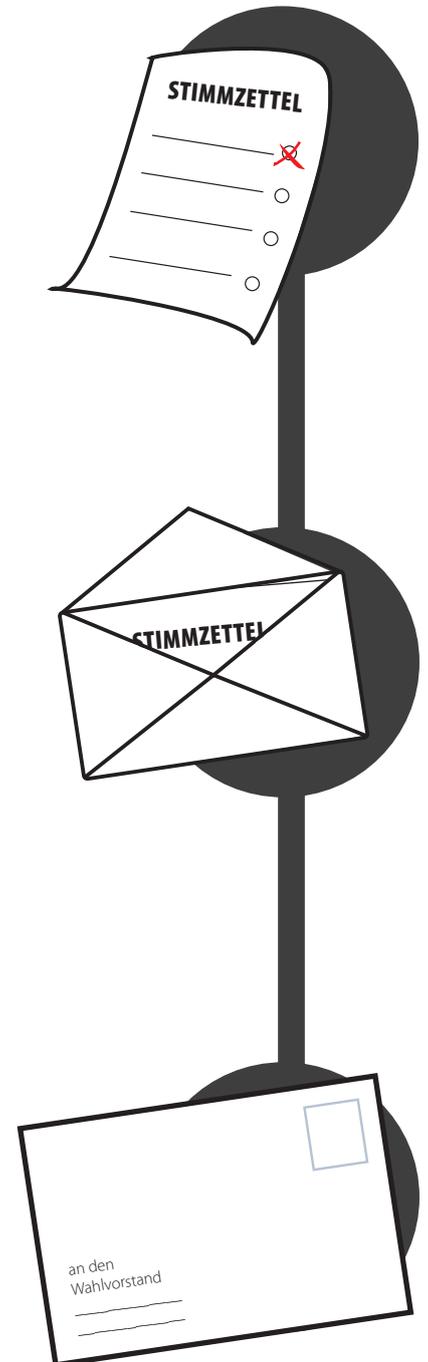
Sie haben die erforderlichen Wahlunterlagen zur brieflichen Stimmabgabe erhalten.  
Halten Sie sich bitte an die Anleitung, da andernfalls Ihre Stimme ungültig ist.

Die Liste Ihrer Wahl auf dem Stimmzettel ankreuzen und...

...in das Wahlkuvert geben.

**ACHTUNG - KEINE UNTERSCHRIFT AUF  
STIMMZETTEL ODER STIMMKUVERT!**

Das Wahlkuvert in das frankierte und adressierte  
Rückkuvert\* geben. Das Rückkuvert zukleben!



**So zeitgerecht per Postweg an den Wahlvorstand absenden, dass es  
spätestens am vorgegebenen Termin beim Wahlvorstand einlangt!**

*\*Die Wahlkarte (BR9) ist gleichzeitig das frankierte adressierte Rückkuvert!*

Gemäß § 33 BRWO ist das Wahlergebnis vom Wahlvorstand im Betrieb kundzumachen, ferner dem/der BetriebsinhaberIn, dem zuständigen Arbeitsinspektorat, der zuständigen Kammer für Arbeiter und Angestellte und der zuständigen Gewerkschaft mitzuteilen. **Dazu bitte die Formulare BR 11 und BR 12 verwenden.**

# Niederschrift

über die Vorgänge bei der Wahl des  
ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* Betriebsrates

**Firmenname** .....

Anschrift .....

Postleitzahl .....

Datum:	Beginn der Wahlhandlung:
--------	--------------------------

Wahllokal:

Anwesende Mitglieder des Wahlvorstandes (der Wahlkommission)

Vorsitzende/r:

BeisitzerIn:

BeisitzerIn:

Anwesende WahlzeugInnen

für die WählerInnengruppe:

für die WählerInnengruppe:

für die WählerInnengruppe:

Vor Beginn der Wahlhandlung wurde festgestellt, dass die Wahlurne leer war.

Es gaben zunächst die Mitglieder des Wahlvorstandes (der Wahlkommission), danach die WahlzeugInnen, soweit sie wahlberechtigt waren, sodann die übrigen WählerInnen nach der Reihenfolge ihres Erscheinens ihre Stimme ab; schließlich wurden die von den abwesenden WählerInnen eingesandten Wahlkuverts in die Wahlurne gelegt.

**Beschlüsse des Wahlvorstandes (der Wahlkommission):**

Nachstehende WählerInnen wurden zur Stimmabgabe nicht zugelassen

Fortlaufende Zahl des WählerInnenverzeichnisses

Begründung

1			
2			
3			
4			
5			
6			

**Weitere Beschlüsse des Wahlvorstandes (der Wahlkommission) über besondere Vorfälle:**

.....  
.....

Anzahl der Wahlkuverts, zu denen die Wahlkarte fehlte:

Nachdem die für die Wahlhandlung festgesetzte Wahlzeit abgelaufen war, alle bis dahin erschienenen WählerInnen ihre Stimme abgegeben hatten und die gültig eingesendeten Wahlkuverts der zur brieflichen

Stimmabgabe Berechtigten in die Wahlurne gelegt wurden, wurde die Wahlhandlung  um  Uhr für geschlossen erklärt.

Im Wahllokal verblieben nur die Mitglieder des Wahlvorstandes (der Wahlkommission) und die WahlzeugInnen.

Nach Entleerung der Wahlurne und Zählung der abgegebenen Wahlkuverts wird die Übereinstimmung der Anzahl derselben mit der Zahl der im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen WählerInnen festgestellt.\*

Es wird festgestellt, dass die Anzahl der abgegebenen Wahlkuverts  um  größer/kleiner\* ist als die Zahl der im Abstimmungsverzeichnis eingetragenen WählerInnen. Dieser Unterschied dürfte darauf zurückzuführen sein, dass .....

.....  
.....

Es wurden somit insgesamt  Wahlkuverts abgegeben.

Sodann wurden die Wahlkuverts geöffnet, anschließend die Stimmzettel entnommen.

\*nicht Zutreffendes streichen







**BetriebsrätInnen**

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

## ErsatzbetriebsrätInnen

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
Privatanschrift			E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

# Adressen

- GPA**      **GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN**  
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1  
Telefon: 05 03 01 301, E-Mail: [service@gpa.at](mailto:service@gpa.at)  
[www.gpa.at](http://www.gpa.at)
- GÖD**      **GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**  
1010 Wien, Teinfaltstraße 7  
Telefon: (01) 534 54, E-Mail: [goed@goed.at](mailto:goed@goed.at)  
[www.goed.at](http://www.goed.at)
- YOUNION**    **YOUNION \_ DIE DASEINSGEWERKSCHAFT**  
1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11  
Telefon (01) 313 16 8300, E-Mail: [info@younion.at](mailto:info@younion.at)  
[www.younion.at](http://www.younion.at)
- GBH**      **GEWERKSCHAFT BAU-HOLZ**  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Telefon: (01) 534 44 59, E-Mail: [service@gbh.at](mailto:service@gbh.at)  
[www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at)
- VIDA**      **DIE VERKEHRS- UND DIENSTLEISTUNGSGEWERKSCHAFT VIDA**  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Telefon: (01) 534 44 79, E-Mail: [info@vida.at](mailto:info@vida.at)  
[www.vida.at](http://www.vida.at)
- GPF**      **GEWERKSCHAFT DER POST- UND FERNMELDEBEDIENTETEN**  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Telefon: (01) 534 44 49, E-Mail: [gpf@gpf.at](mailto:gpf@gpf.at)  
[www.gpf.at](http://www.gpf.at)
- PRO-GE**    **DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT PRO-GE**  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Telefon: (01) 534 44 69, E-Mail: [proge@proge.at](mailto:proge@proge.at)  
[www.proge.at](http://www.proge.at)
- 
- ÖGB**      **ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**  
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1  
Telefon: (01) 534 44 39, E-Mail: [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at)  
[www.oegb.at](http://www.oegb.at)

Interner Vermerk

Betrieb:

# Wahlergebnis

(Kundmachung durch Anschlag gemäß § 33 BRWO)

Wahltag			
<input type="text"/>			
Anzahl der Wahlberechtigten	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Liste	Stimmen	Mandate	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Folgende Mitglieder wurden gewählt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
 Vorsitzende/r Wahlvorstand

# Änderung zur **Niederschrift**

**Firmenname** .....

Anschrift ..... Tel./Fax .....

Postleitzahl ..... E-Mail .....

Branche ..... Web .....

Fachverband/Innung ..... KV-Zugehörigkeit .....

Die **Wahl** eines ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* **Betriebsrates**

erfolgte am  Die **Konstituierung** erfolgte am

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum
	ausgeschieden am	Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste
	Privatanschrift		E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum
	ausgeschieden am	Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste
	Privatanschrift		E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum
	ausgeschieden am	Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste
	Privatanschrift		E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum
	ausgeschieden am	Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste
	Privatanschrift		E-Mail	
Tel. Erreichbarkeit	Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> freigestellt

\*nicht Zutreffendes streichen

**Zusendung an zuständige Gewerkschaft** (Adressen Seite 2)

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	
	ausgeschieden am		Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
	Privatanschrift			E-Mail	
	Tel. Erreichbarkeit		Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit

NachfolgerIn	Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	
	ausgeschieden am		Ausscheidungsgrund		NachfolgerIn ab
	Funktion	Zuname	Vorname	Fraktion/Liste	Geburtsdatum
	Privatanschrift			E-Mail	
	Tel. Erreichbarkeit		Gewerkschaft	Mitgliedsnummer	Berufl. Tätigkeit

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

**GPA GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN**

1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Telefon: 05 03 01 301, E-Mail: service@gpa.at  
www.gpa.at

**GÖD GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**

1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Telefon: (01) 534 54, E-Mail: goed@goed.at  
www.goed.at

**YOUNION YOUNION \_ DIE DASEINSGEWERKSCHAFT**

1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11, Telefon (01) 313 16 8300, E-Mail: info@younion.at  
www.younion.at

**GBH GEWERKSCHAFT BAU-HOLZ**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon: (01) 534 44 59, E-Mail: service@gbh.at  
www.bau-holz.at

**VIDA DIE VERKEHRS- UND DIENSTLEISTUNGSGEWERKSCHAFT VIDA**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon: (01) 534 44 79, E-Mail: info@vida.at  
www.vida.at

**GPF GEWERKSCHAFT DER POST- UND FERNMELDEBEDIENTETEN**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon: (01) 534 44 49, E-Mail: gpf@gpf.at  
www.gpf.at

**PRO-GE DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT PRO-GE**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon: (01) 534 44 69, E-Mail: proge@proge.at  
www.proge.at

**ÖGB ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND**

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Telefon: (01) 534 44 39, E-Mail: oegb@oegb.at  
www.oegb.at

## **Protokoll** (Auszug aus der Niederschrift)

über die Wahl des ArbeiterInnen-\*/Angestellten-\*/Gemeinsamen\* Betriebsrates des Betriebes

**Firmenname** .....

Anschrift .....

Branche ..... Tel./Fax .....

Die <b>Betriebsratswahl</b> eines ArbeiterInnen-*/Angestellten-*/ Gemeinsamen* Betriebsrates erfolgte am <input style="width: 150px;" type="text"/>	Die <b>Konstituierung</b> erfolgte am <input style="width: 150px;" type="text"/>  <b>Betriebsratsfonds</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>Beschäftigte</b> gesamt <input style="width: 80px;" type="text"/> ArbeiterInnen <input style="width: 80px;" type="text"/> Angestellte <input style="width: 80px;" type="text"/>
--	--	---

<b>Wahlergebnis</b>			
Anzahl der Wahlberechtigten	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
<input style="width: 100%;" type="text"/>			
Wahlvorschlag	Stimmen	Mandate	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand

## **Protokoll** (Auszug aus der Niederschrift)

### **Gewählte Betriebsratsmitglieder**

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand

## **Protokoll** (Auszug aus der Niederschrift)

### **Ersatzmitglieder**

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Funktion	Zuname	Vorname	Geburtsdatum	Berufl. Tätigkeit
Privatanschrift			E-Mail/tel. Erreichbarkeit	

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....  
Vorsitzende/r Wahlvorstand